

Neu gehört: Monteverdis Meisterwerk

Neue Folgen: Liszts' Klaviermusik Vol. 7 & 8

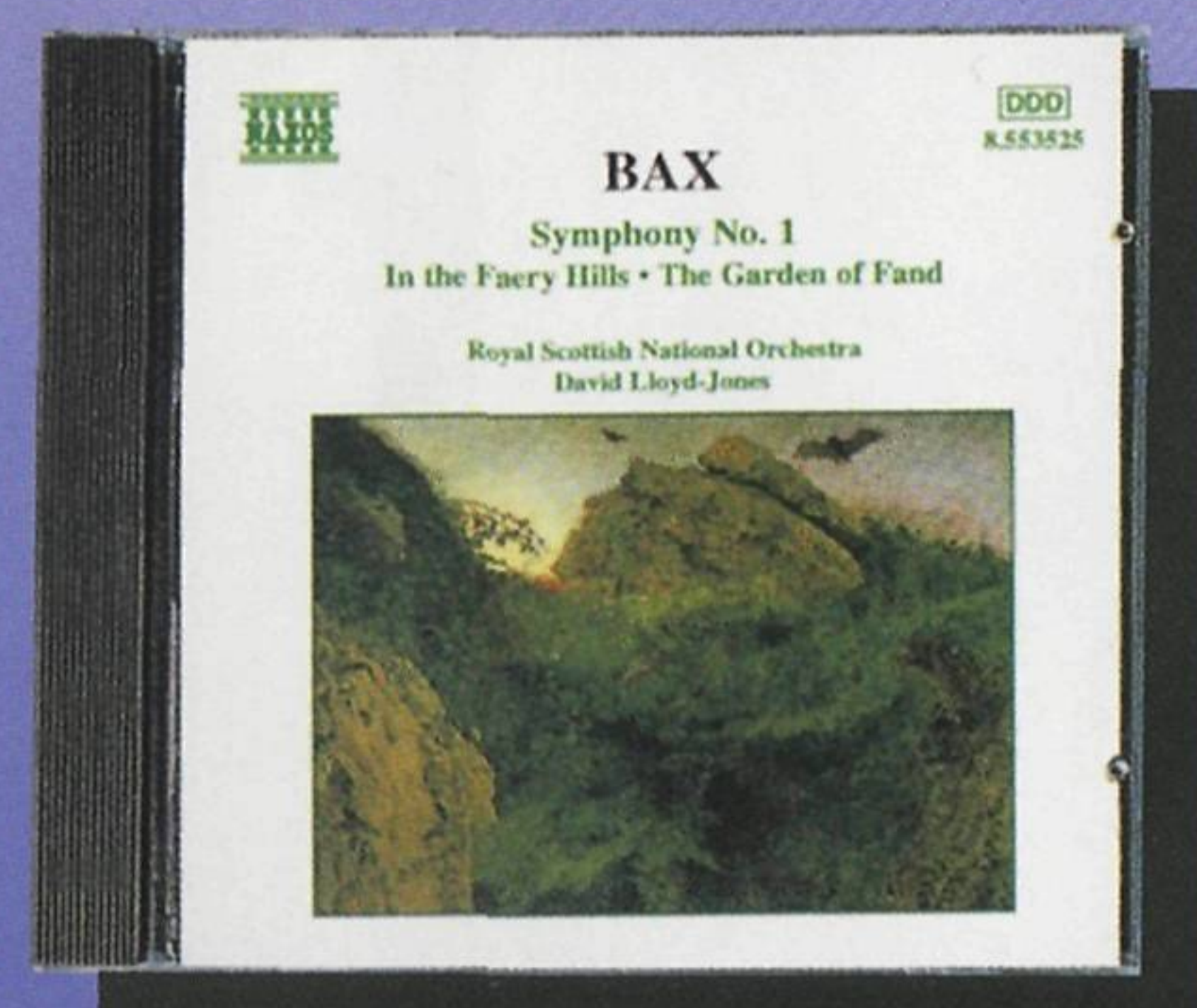
Neue Raritäten: Bottesini & Rimsky-Korsakov



8.554094-5



8.553114



8.553525 Folge 1 der Bax Symphonien



8.553789



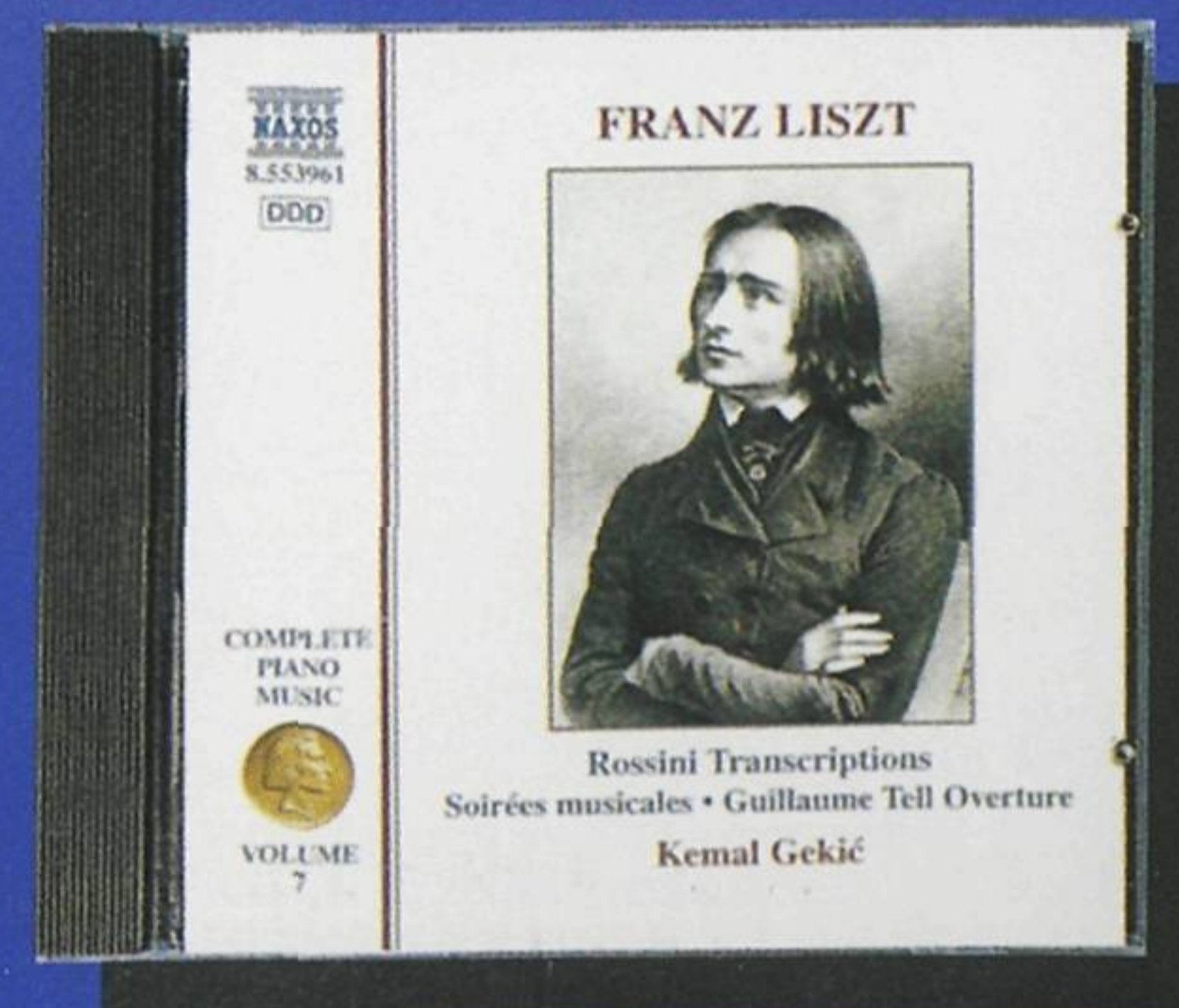
8.554002 Rar: Werke für Kontrabass



8.554126 Captain Hume's Vol. 1
NEU: 8.554172 Captain Hume's Vol. 2



CD des Monats März



1987-1997 **10** JAHRE **NAXOS**

WEITERE NEUHEITEN BEI NAXOS IM MÄRZ:

ALKAN

„Die Werke für Klavier und Orchester“
Klavierkonzert op. 39/Concerti da camera 1-3
Dmitry Feofanov, Klavier/Razumovsky Symphony Orchestra/Robert Stankovsky
NAXOS 8.553702

CHAUSSON

Symphonie in B, op. 20/Poeme in D/Viviane op. 5
Laurent Korcia, Violin/Orchestre Symphonique et Lyrique de Nancy/Jerome Kaltenbach
NAXOS 8.553652

DUPRÉ

15 Versets/Triptyque/Lamento/Chorales/Elevation
Robert Delcamp, Orgel
NAXOS 8.553918

LISZT

Complete Piano Music Vol. 8
Sonate in h-Moll/Deux Légendes/Gretchen/etc.
Jenő Jandó, Klavier
NAXOS 8.553594

OCKEGHEM

Missa l'homme armé · Ave Maria ·
Alma redemptoris
Josquin Desprez: Memor esto verbi tui
Oxford Camerata/Jeremy Summerly
NAXOS 8.554297

RACHMANINOFF

Klavierkonzerte Nr. 1 & 4, Paganini-Rhapsody
Bernd Glemser, Klavier/Polish National Radio Symphony Orchestra/Antoni Wit
NAXOS 8.550809

„Die Logik des Unternehmens NAXOS und die Effektivität dieses Anbieters guter Musik zeugt von einer Weitsicht, die einzigartig auf dem heutigen Klassikmarkt ist.“
(BBC Music Magazine September 97)

Sie können Auszüge aus NAXOS-Neuerscheinungen auch online über Internet anhören: <http://www.hnh.com>

Erhältlich im Fachhandel und in den Fachabteilungen der Warenhäuser.

Gesamtkatalog bitte anfordern bei:
Vertrieb Deutschland:
NAXOS DEUTSCHLAND GmbH
Abt. N1 · Wienburgstraße 171a, 48147 Münster
Vertrieb Österreich:
Gramola Winter & Co.
Schellinggasse 17 · A-1040 Wien

Zeiten des Umbruchs sind auch Zeiten der Unruhe, ja mitunter auch der Verwirrung. Dies gilt nicht nur für politische Veränderungen, sondern auch für den Wandel in der Medienwelt. Immer mehr Zeitungen und Zeitschriften legen sich ein neues Gewand zu, versuchen damit, den mit der Zeit veränderten Seh- und Lesegewohnheiten Rechnung zu tragen. Wer sich nun jahre- oder gar jahrzehntelang an ein Erscheinungsbild gewöhnt hat, tut sich damit oft schwer, ja fühlt sich sogar angegriffen. So ist die Reaktion mancher FONO FORUM-Leser denn auch verständlich, die erzürnt zu Telefonhörer oder Schreibgerät griffen. Ausnahmslos alle Kritiker bemängelten die neue Form der CD-Rezensionen. Kaum jemand störte sich am veränderten Titelblatt, viele billigten wohlwollend zu, daß die Qualität der Artikel hervorragend sei. Wenn nur nicht die CD-Strecke so unübersichtlich wäre. In der Tat gilt es noch Unzulänglichkeiten abzustellen, um Sinn und Zweck des Konzepts auch deutlicher zu machen. Auf

merksame Leser werden dafür schon in dieser Ausgabe Hinweise finden. Insbesondere haben wir den CD-Rezensionen ein alphabetisches Register angefügt.

Seien Sie gewiß, lieber FONO FORUM-Leser, daß wir auch weiterhin ein offenes Ohr für konstruktive Kritik haben und das Konzept weiter verfeinern werden. Stets mit dem Ziel, Lust und Freude an klassischer und moderner Musik zu vermitteln.

Dies ist schon seit vielen Jahren auch das Motto von Thomas Voigt – von 1986 bis 1992 Mitarbeiter von FONO FORUM, anschließend fünf Jahre lang Redaktionsleiter der „Opernwelt“ und erfahrener Funk- und Fernsehautor. Voigt wird ab 1. April die Chefredaktion von FONO FORUM übernehmen. Andreas Günther, der die letzten drei Ausgaben während der Umzugsphase von Bayern ins Rheinland betreute, kehrt wie geplant in seine Wahlheimat München zurück.

Viel Spaß beim Lesen und Musikhören wünscht Ihr FONO-FORUM-Team.



Thomas Voigt